

Pressemitteilung



Polizeisportverein Karlsruhe
Edgar-Heller-Straße 19
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 94420-0
Fax: 0721 / 94420-22
EMail: info@psv-karlsruhe.de

An:	Presse	Fax:	
Betreff:	Wettkampfergebnisse	Seiten:	1
Von:	Polizeisportverein Karlsruhe e.V., Abt. Karate	Datum	04.07.2017
An- sprech- partner:	Cosimo Piepoli, Abteilungsleiter Silke Neureuther, Pressewart	Tel:	0721-925-1081

Goldflut für Karateka des PSV

Die gezielte Jugendarbeit und das anspruchsvolle Training von Cheftrainer Matteo Guerra hat sich für die Karateka des Polizeisportvereins Karlsruhe bei der Südwestdeutschen Meisterschaft in Iffezheim ausgezahlt: Etliche Kinder nahmen zum ersten Mal an einem überregionalen Wettkampf teil und konnten sich auf Anhieb platzieren.

Auf das Treppchen kamen in den verschiedenen Alters- und Gürtelstufen in der Disziplin Kumite (Freikampf) Pharell Atabong und Laura Lucic mit Gold, Leonarda Lucic, Caroline Tugend und Analara Leal-Steinbach mit Silber und Janosch Haas, Mascha Haas, Malik Kartal, Julie Stevens und Sandro Bieger mit Bronze.

In der Disziplin Kata (Perfektionskampf) erkämpften sich den ersten Platz Lilian Atabong, Ervine Atabong, Timothee Pleesz, Julie Stevens, Sara Baradaran und Davide Orlando, den zweiten Platz Leonarda Lucic und den dritten Platz Lea Schill und Malik Kartal. Tara Golecki verfehlte diesmal nur knapp das Treppchen und kam auf den vierten Platz. Besonders erfolgreich waren Alain Dirdarevic, Patricia Lacher und Hakan Gkarneta, die jeweils Doppelgold holten.

Die Kata-Teams der Erwachsenen bewährten sich mit Gold (Team Sandro Bieger, Paul Lacher und Davide Orlando) und Bronze (Team Sara Baradaran, Sandra Baradaran und Tara Golecki). Das Team der Jugendlichen, Jessica Do Vale, Lara Hermann und Patricia Lacher, holte Silber. Aber auch die Nachwuchsteams der Kinder waren auf Anhieb sehr erfolgreich: Atabong Pharell, Julie Stevens und Claire Stevens kamen auf den zweiten Platz. Das Team Leonarda Lucic, Zoe Naisse und Lea Schill erkämpften sich den dritten Platz, und Lilian Atabong, Janosch Haas und Timothee Pleesz wurden immerhin Vierter.